

Alle 4 Wochen neu!

**BASTEI**

**Band 5**

70

Pfennig

Sonderpreis

Berlin DM —,60

Schweiz sfrs —,80

Belgien bfrs 10,—

Luxemburg lfrs 10,—

Osterreich S 4,50

Italien Lire 140

Niederl. hfl —,70

# BESSY



**Im Tal der silbernen Spuren**

Ein neues, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy



## Liebe Bessy-Freunde

Sehe mich außerstande, ernst zu bleiben. Habe soeben 'ne tolle Nachricht bekommen: Die Rolling Stones wollen ihre Moppköpfe einem Friseur anvertrauen. Selbst wenn es sich hierbei um eine Falschmeldung handelt, so scheint mir das Gerücht doch bezeichnend zu sein für das nahe Ende der Beat-Welle. Die englischen Friseure werden froh sein, wenn ihre lieben Kunden nun alle wieder eintrudeln. Sie hatten sowieso schon gejammt, daß diese Modetorheit ihnen das Geschäft verdirbt. Yaeh, yaeh, yaeh.



Die Rolling Stones am Londoner Flughafen. Rundum Gaffer. Wer will sich schon die schmuddeligsten Schreihälse Englands entgehen lassen.



So ging's los: die Beatles ganz am Anfang der Beat-Welle. Um sie ist es schon etwas ruhiger geworden. Dabei waren sie so übel nicht!

## BESSY war ausverkauft

stand in ein paar Briefen, die ich in den letzten Tagen bekommen habe. Tut mir leid, Freunde. Es kommt schon mal vor, daß ein Zeitschriftenhändler nicht genug Exemplare vorrätig hat. Aber ich bin sicher, er bestellt sie Euch nach. Das beste Gegengift aber ist — rechtzeitig danach verlangen.



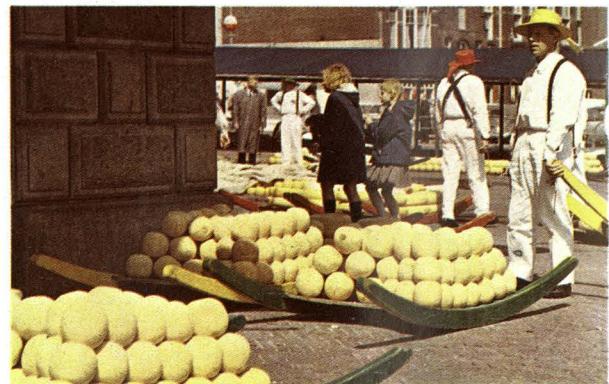
## Spaß muß sein!

Darum lese ich jede Woche das neue Felix-Heft mit den Geschichten des lustigen Katers der Welt. Ganz im Ernst: Wer mir erzählen will, das wär nur was für „unsere lieben Kleinen“, der tickt nicht ganz richtig. Felix ist so witzig, der macht einem Hundertjährigen genausoviel Spaß wie — na wie eben „unseren Kleinen“. Meint

Euer  
Holger

## Das ist doch alles nur Käse!

Wirklich! So wird auf dem „Kaasmarkt“ in Alkmaar (Holland) köstlicher Käse verkauft. Ein farbenfrohes, lustiges Bild. (Foto: Hans Huber, Garmisch-Partenkirchen)



Herausgeber und Verleger: **Bastei-Verlag** Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Verantwortlich für den Inhalt: H. Haaser · Copyright Bessy: Bulis Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint monatlich · Printed in the Netherlands Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 23 51 52 · Anzeigen: Bastei-Anzeigenverwaltung, 3 Hannover, Alte Döhrener Straße 23, Telefon 88 78 07 Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1. Januar 1965 gültig.

BESSY ist überall im Zeitungshandel erhältlich

# Im Tal der silbernen Spuren

Bessy und Andy sind schon drei Tage unterwegs. Sie wollen Freunde besuchen. Doch an diesem Morgen, während Andy die Spuren ihres Nachtlagers beseitigt, geschieht etwas Uinge-wöhnliches. Und das ändert all ihre Pläne.

Schuld daran ist ein vorwitziges Tigerkatzenkind, das der herumstreifenden Bessy vor die schnuppernde Nase kommt...

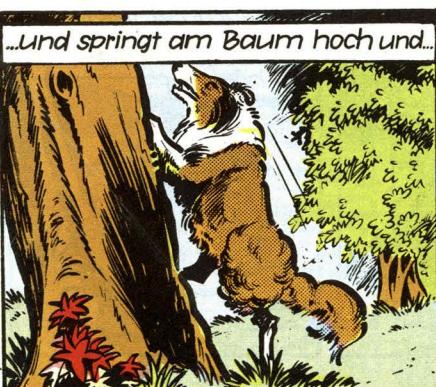
...und sich durch Bessys Größe keineswegs beeindrucken lässt.

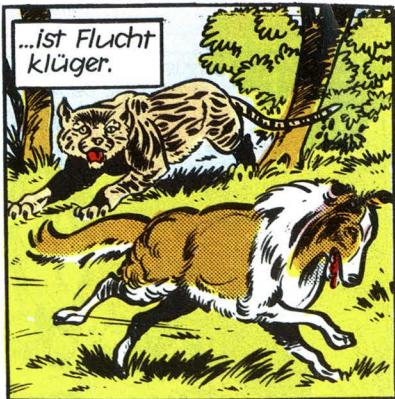


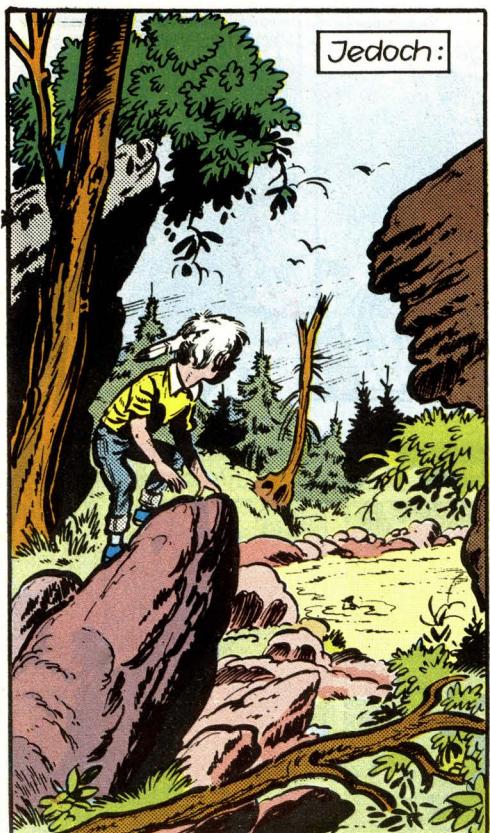
Das kleine Biest faucht mal kurz und schlägt dann knapp aber trocken zu.

Sehr zum Verdrüß unserer Bessy, deren Geduld mit Tierkindern sonst unendlich ist.

Wütend jagt sie den kleinen Frechdachs, der...

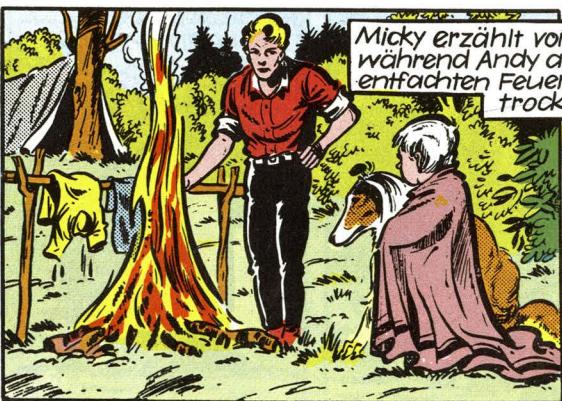








Wortlos rennt der Kleine weg.



Andy lernt die Flaglans kennen:



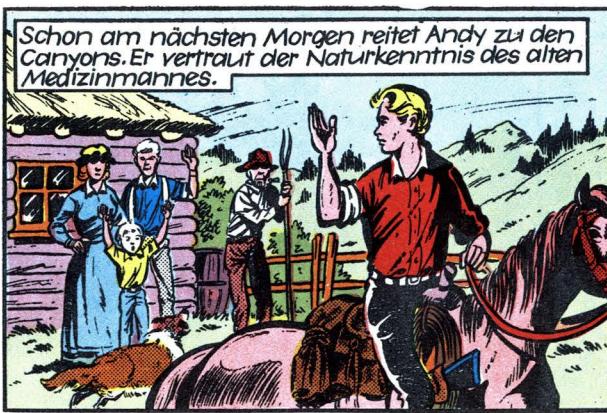
Zack, den Knecht.



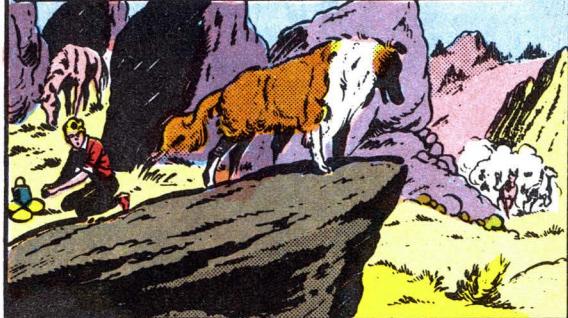
Oh! Zack scheint ihn nicht besonders zu schätzen, Mr. Flaglan! Aber trotzdem: Darf Micky mich zu Klekha führen?







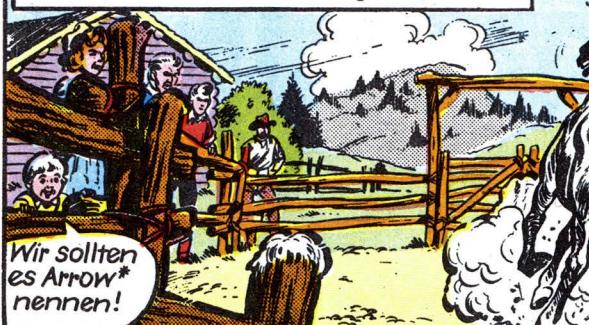
Mitten im Canyon schlägt Andy sein Lager auf, und schon zwei Tage später kommt eine Herde Wildpferde.



Für einen erfahrenen Trapper ist alles weitere eine Kleinigkeit.



Micky ist überglücklich, als Andy das Pferd in den Korral bringt.



Wir sollten es Arrow\* nennen!

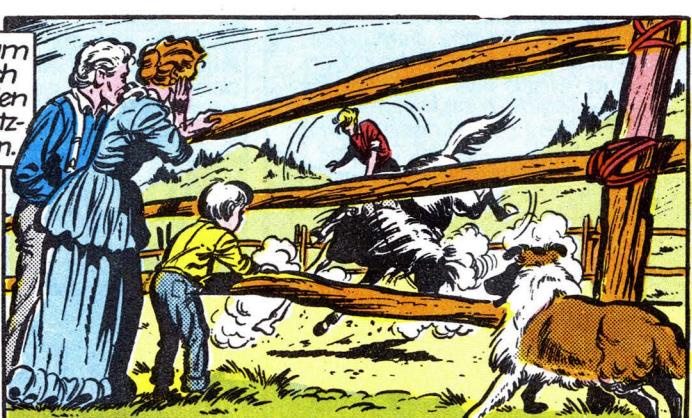
Haha! Das ist ein störrischer Bock. Aber ich bin schon mit anderen fertig geworden!

Du rührst mir das Pferd nicht an, Zack! Ich habe es gefangen, und ich breche es auch ein.

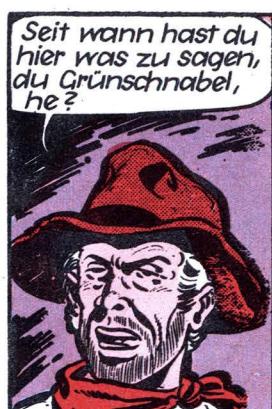
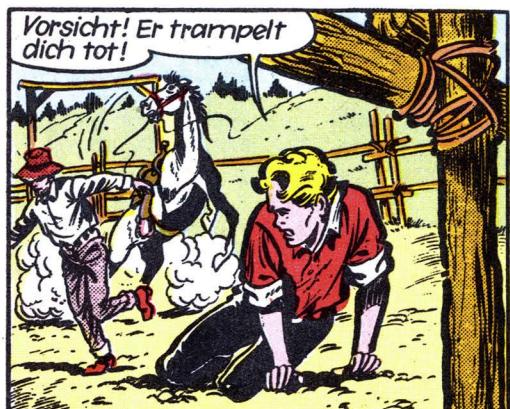
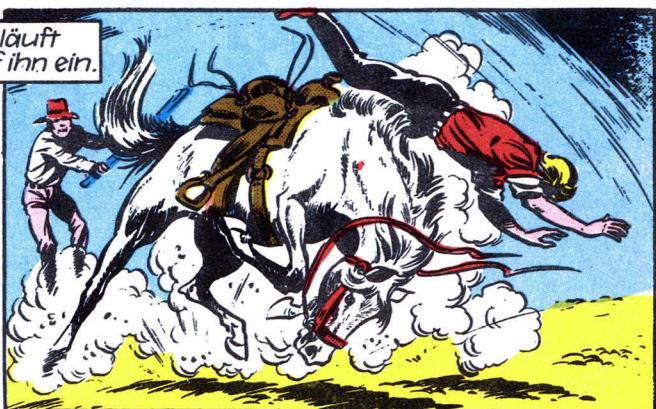
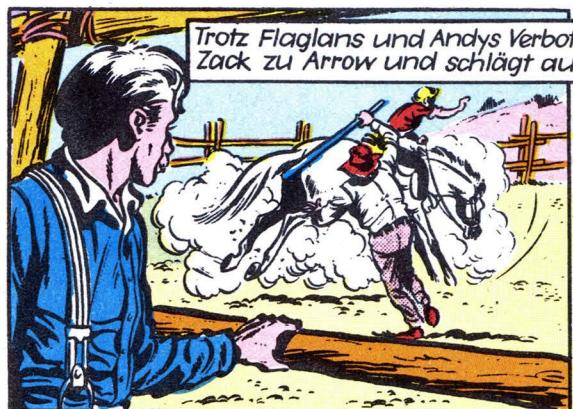
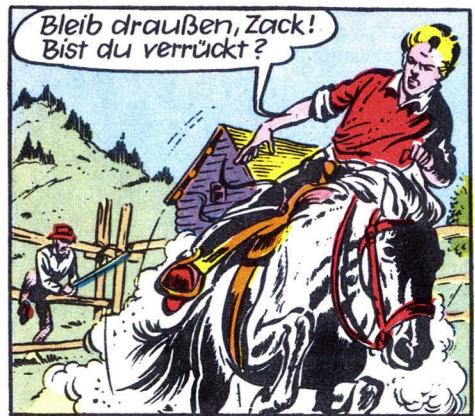
\*Arrow= der Pfeil.

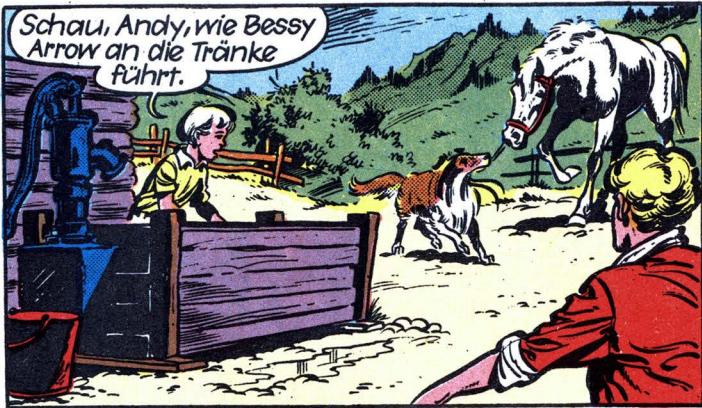
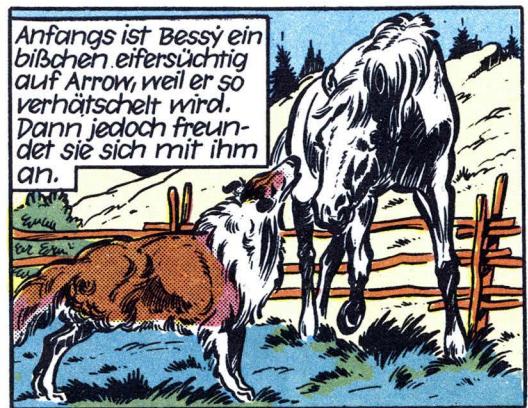
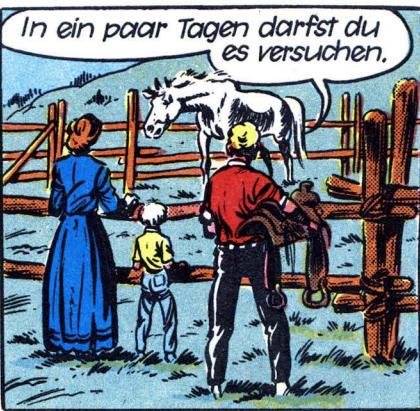
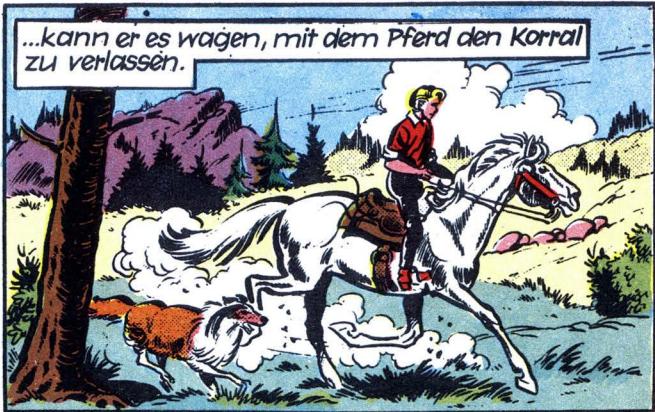
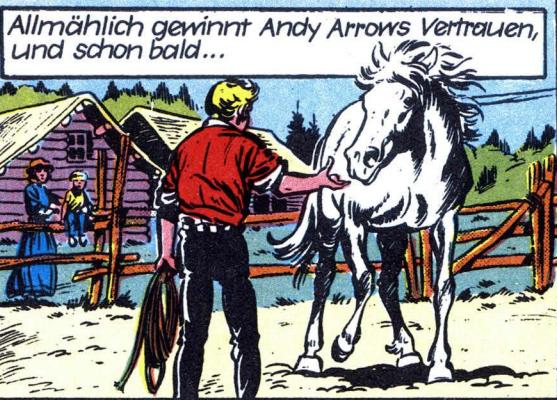


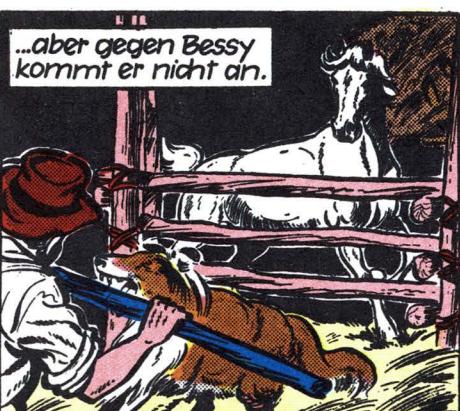
Andy übereilt nichts. Er will das Tier langsam an die neue Umgebung gewöhnen. Erst nach fast zwei Wochen wagt er es, den Hengst zu satteln und sich blitzschnell aufzu-



Das Biest muß mal die Peitsche spüren! Ich würd's schon zähmen!







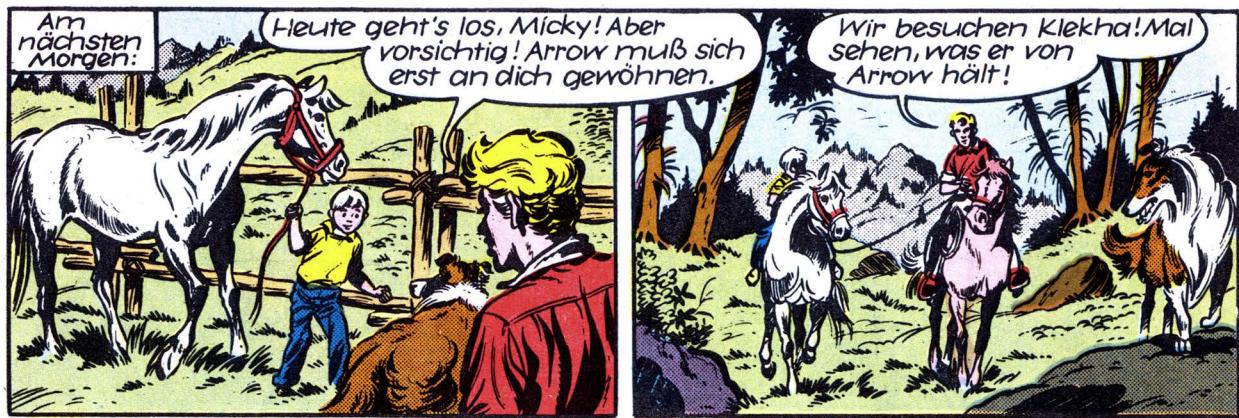


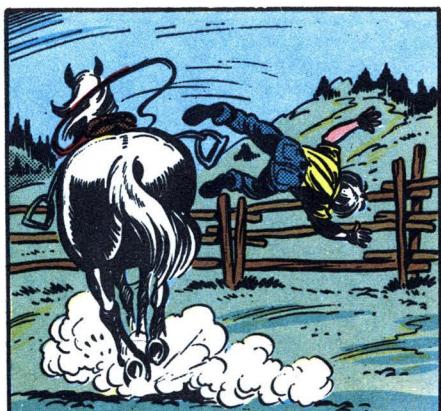
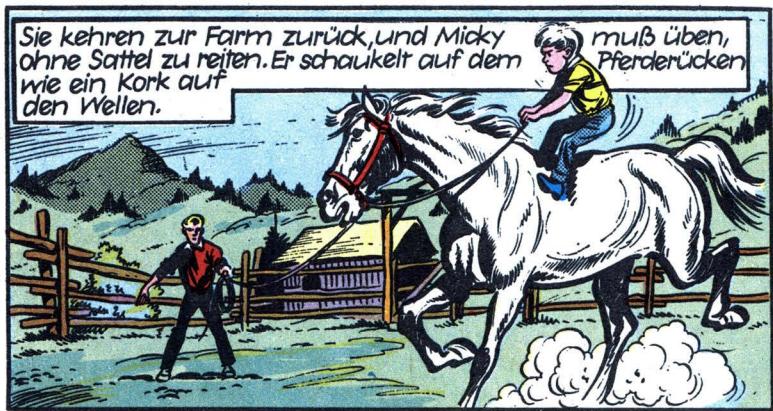
Überhaupt nicht, Mr. Flaglan.  
Aber passen Sie mal auf!

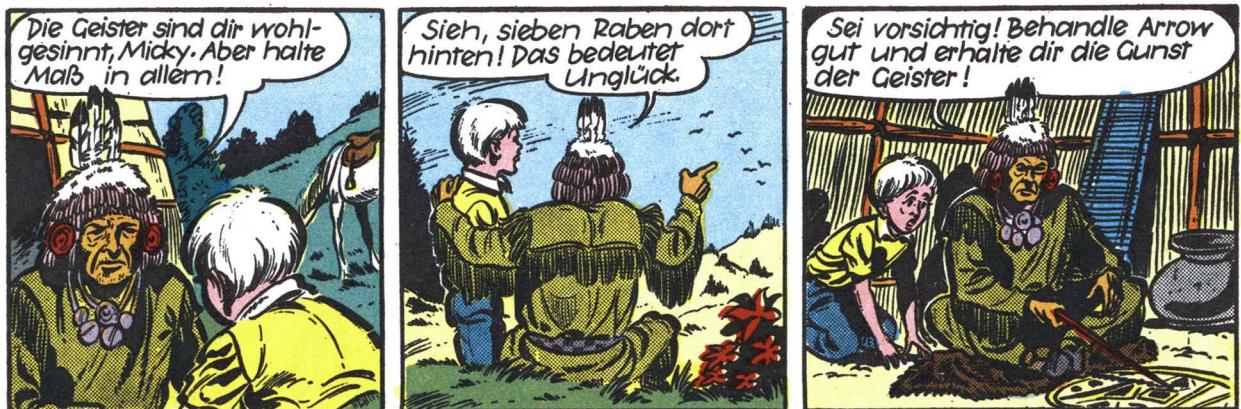
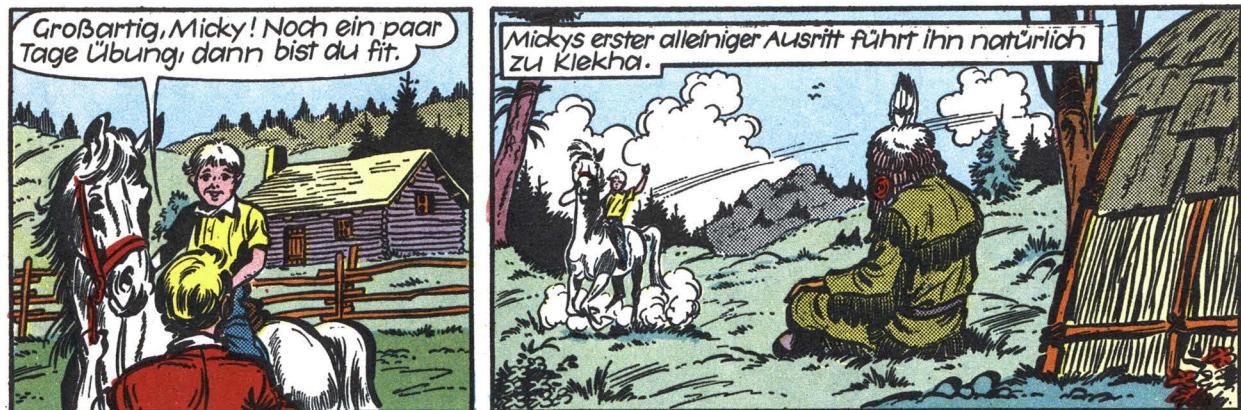
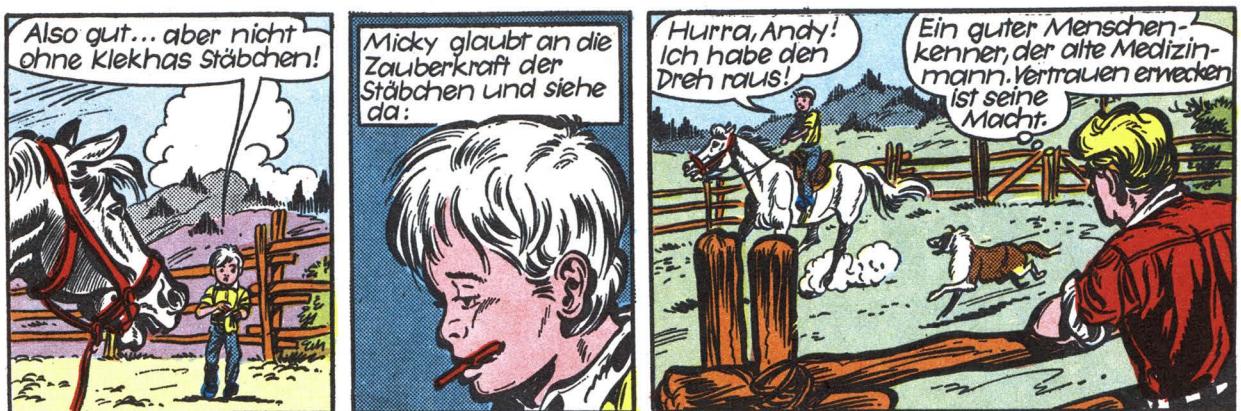


Unsere Farm liegt sehr einsam, Andy!  
Da findet man nicht so leicht einen Neuen.

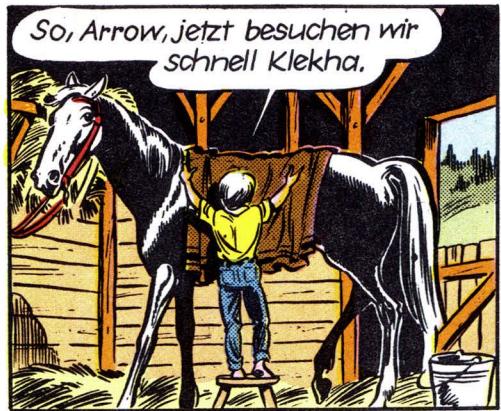


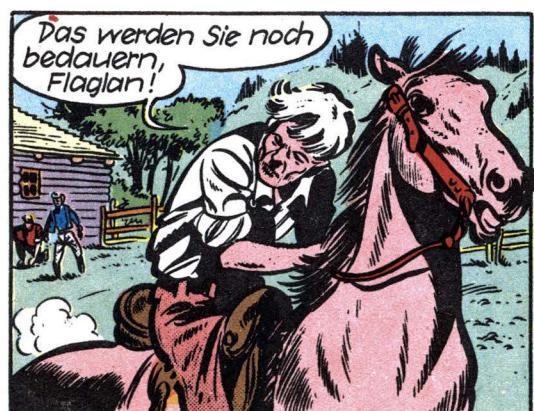
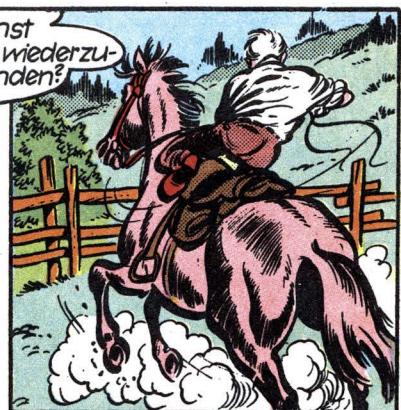
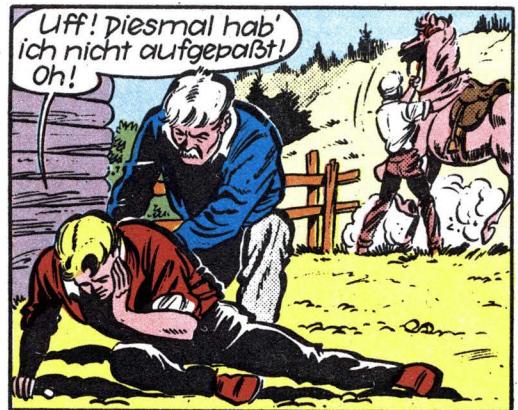
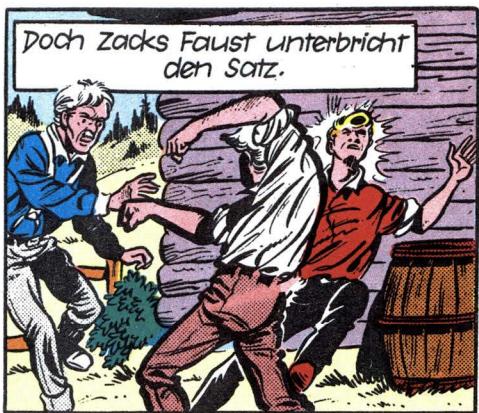
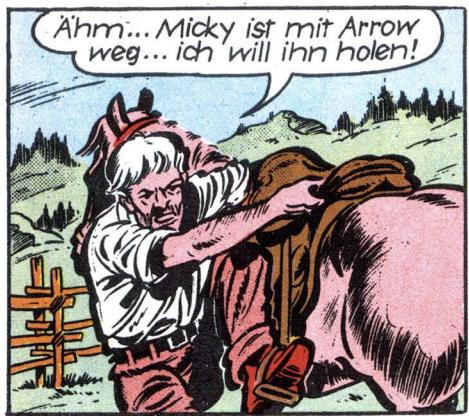


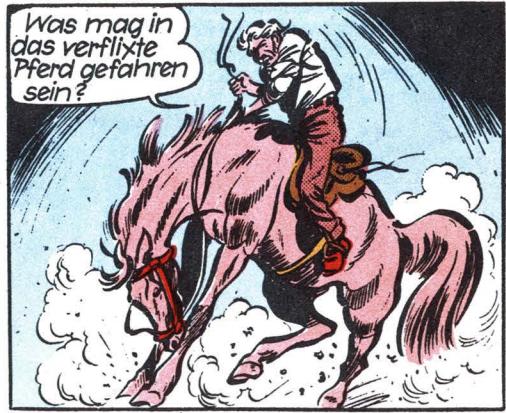
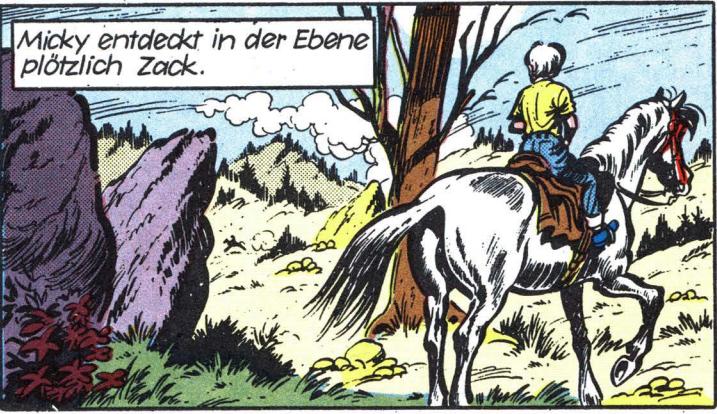
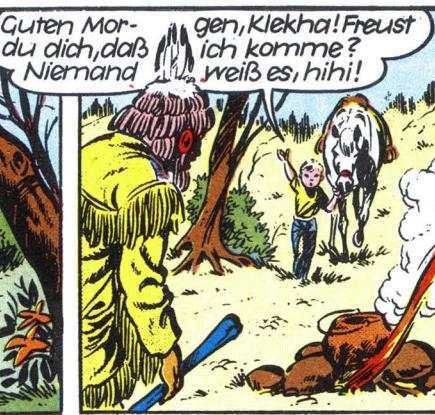


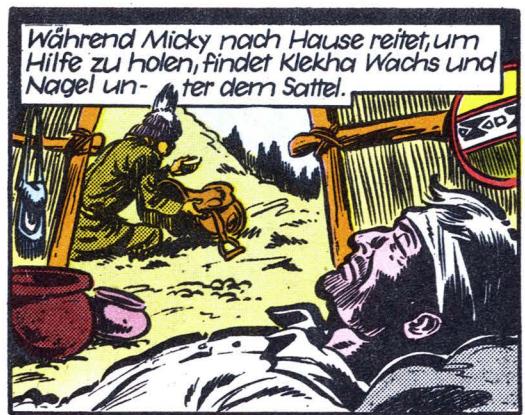
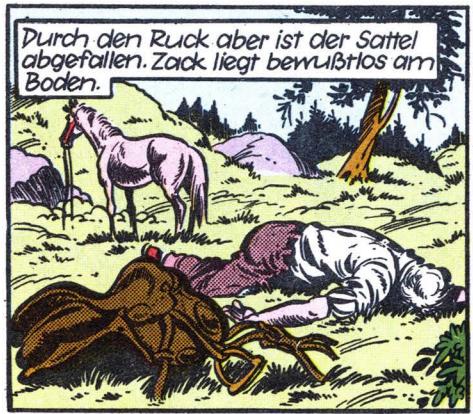
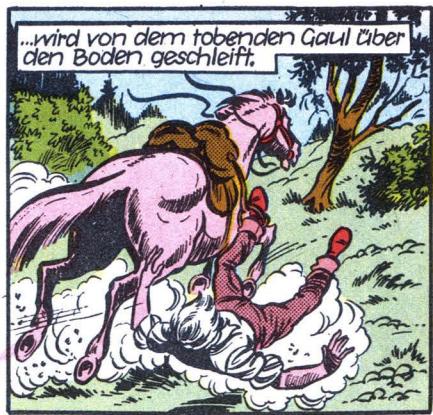
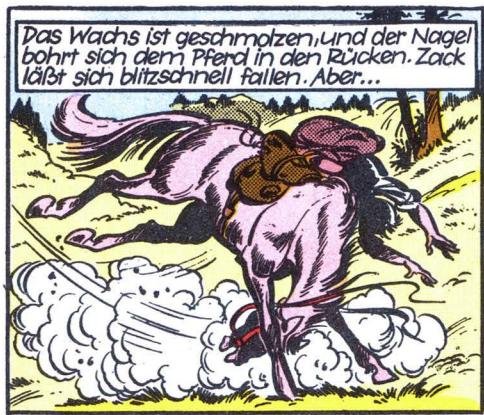










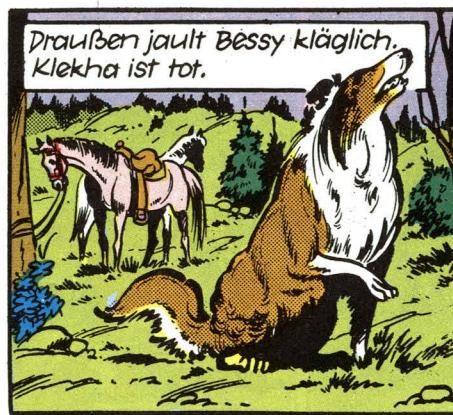
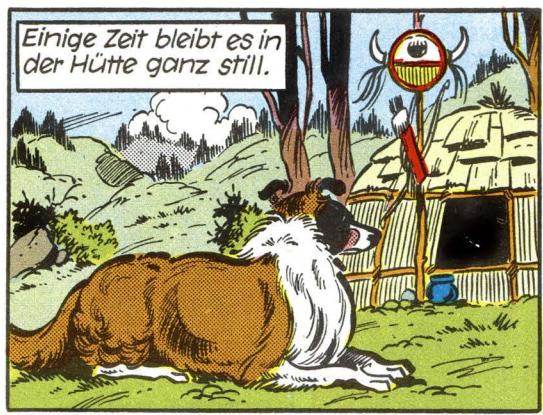




Bald darauf kommt Flaglan, um den wieder Bewußtlosen zu holen. Als der Wagen wegfährt, schleppt sich der alte Medizinherr mit letzter Kraft in seine Hütte zurück.

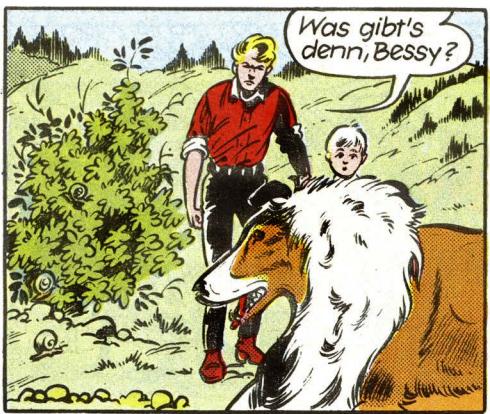
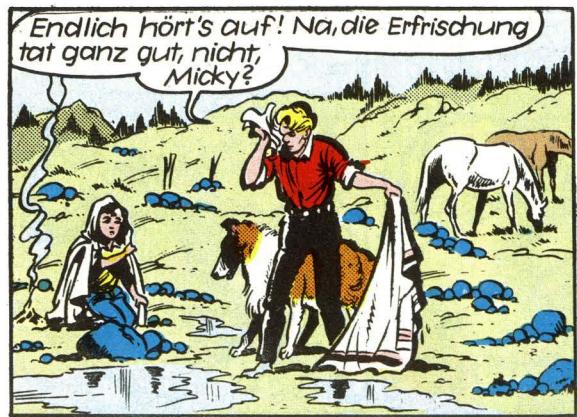


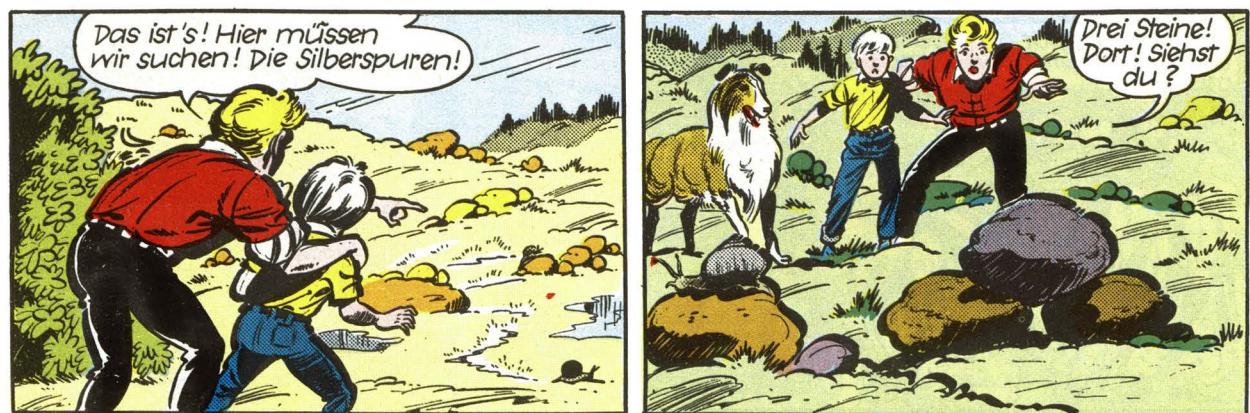


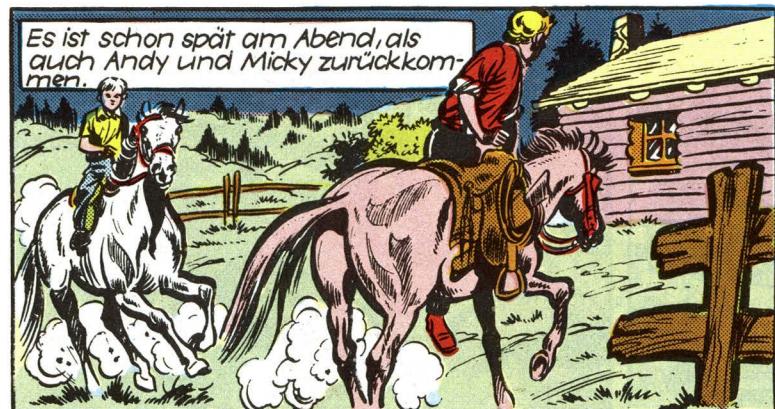




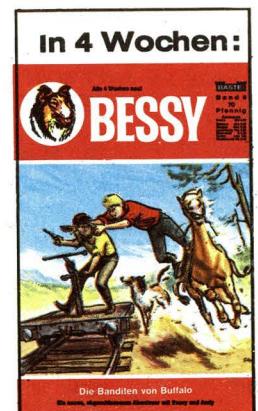








Andy hilft noch auf der Farm, bis Zack völlig genesen ist und seine Arbeit wieder aufnehmen kann.



Die Banditen von Buffalo heißt das nächste BESSY-Abenteuer.

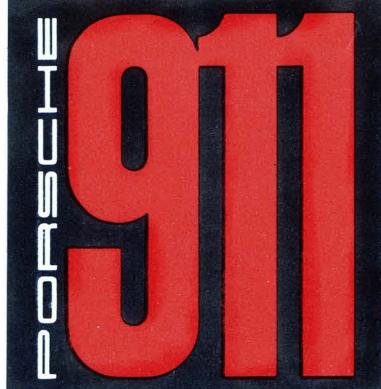
In vier Wochen bei jedem Zeitschriftenhändler

**Wenn die Motoren dröhnen,  
wenn hunderttausend Zuschauer  
vom Rausch der Geschwindigkeit  
gepackt werden, wenn über den  
Nürburg-Ring oder auf der Flug-  
platz-Piste von Sebring (Florida)  
die schnellsten Autos der Welt  
jagen, dann warten die Speziali-  
sten mit geschlossenen Augen  
auf das einmalige, unvergleich-  
liche PORRRSCH . . . , dieses Ge-  
mischt von Auspuff- und mecha-  
nischen Geräuschen, das einen  
echten Autofan bis in den Traum  
verfolgt. PORRRSCH . . . !**

Auch der neue, traumhaft  
schöne Porsche 911 macht  
PORRRSCH . . . ! Dies und der  
luftgekühlte Boxer-Heckmotor  
sind aber beinahe die einzigen  
Porsche-Merkmale, die vom  
Typ 356 geblieben sind. Der  
Porsche 356 war ein Sportwagen  
aus VW-Teilen. Natürlich wurde  
er von Jahr zu Jahr verbessert  
und weiter entwickelt (der Car-  
rera 2 hatte wohl kaum noch  
ein einziges VW-Teil unter der  
Karosserie), aber, wie gesagt, es  
war nur eine Weiterentwicklung.  
Der 911 jedoch ist ein völlig  
neues Auto. Stück für Stück. Die  
Ingenieure in der Stuttgarter  
Fabrik taten so, als hätten sie  
nicht seit Jahren mit Erfolg ihre  
Flitzer verkauft. Sie setzten sich  
hin und entwickelten neue. Das  
Ergebnis:

Eines der interessantesten Autos  
der Welt. Eines der schnellsten  
Autos der Welt. Eines der

*Das ist Musik  
in meinen Ohren.  
PORRRSCH...!*

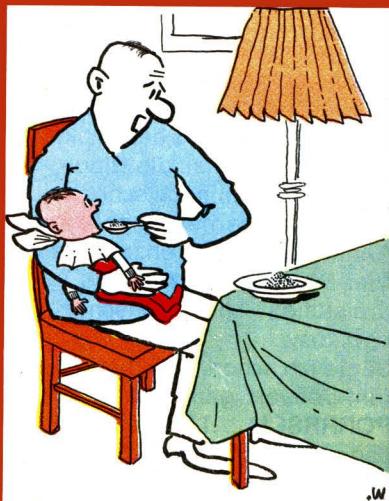
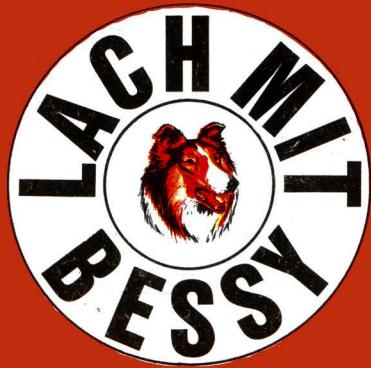


**sichersten Autos der Welt.**  
Ich möchte den Autofan sehen,  
der von dieser Rakete nicht rest-  
los begeistert ist. Die 130 PS des  
Sechszylinder-Viertakt-Motors  
erlauben eine Spitze von 210 km,  
und wenn die Tachonadel um  
die 200 zittert, zischt das Ge-  
schoß noch immer stur gerade-  
aus, liegt es wie ein Brett auf  
der Autobahn und läßt sich  
selbst durch Anreißen der Len-  
kung nicht aus der Ruhe bringen.  
Trotz des kurzen Radstandes  
von nur 2211 mm schluckt der  
911 selbst lange Bodenwellen  
ohne plötzliche Schaukelbewe-  
gung und ohne zu nicken, und  
in 180-km/h-Kurven läßt er sich  
noch willig dirigieren. Natürlich  
hat ein solcher Renner Scheiben-  
bremsen hinten und vorne (die  
eine Vollbremsung bei 180 km/h  
erlauben!), und all die Dinge,  
die das Fahren noch schöner  
machen: sicherheitsgepolstertes  
Armaturenbrett, Drehzahlmesser,  
Vier-Speichen-Holzenkrad,  
dreistufige Scheibenwischer,  
usw., usw.

Sagte ich schon, daß der 911  
fünf Vorwärtsgänge hat? —  
PORRRSCH . . . ! Muß ich noch  
sagen, daß er 21 900 DM kostet  
(wenn man bar zahlt, versteht  
sich!)? Was macht's?  
PORRRSCH . . . ! Das ist Musik  
in meinen Ohren.

Im nächsten Heft:  
**Mercedes 230 SL**





„... ein Löffelchen für die Beatles ... und eins für die Rolling Stones ... und eins für...“



„Meine Eltern sind sehr altmodisch ... die tanzen immer noch Twist!“



„Sie sahen das Sandmännchen!“



„Glaub mir, langsam wird die Beatles-Frisur wieder unmodern!“